

Entscheidungshilfe bei Lektürewahl (Kl. 6) gesucht

Beitrag von „sinfini“ vom 13. Dezember 2009 00:37

Hallo liebe Fories,

seit mehreren Tagen grübel ich, was ich mit meiner Gesamtschul-6 lesen soll. Mir persönlich wäre der kleine Hobbit am liebsten, allerdings bin ich mir nicht so sicher, ob das Buch nicht für meine schwächeren Kandidaten zu lang ist (330 Seiten etwa).

Eine zweite Möglichkeit wäre Paul Vier und die Schröders zu lesen. Das scheint deutlich kürzer zu sein, das Buch kenne ich aber nur von Internet-Zusammenfassungen und habe es noch nicht gelesen bzw. die Leseprobe bei Amazon.

Was sagt ihr? Habt ihr vielleicht noch eine andere Fantasy-Idee für Sechstklässler?

Danke für Eure Hilfe!

(Ja, ich habe die Suchfunktion schon genutzt, auch wenn das schon oft besprochen worden ist, fantasy-tschnisch habe ich nichts finden können)

LG

Sini

Beitrag von „Kiray“ vom 13. Dezember 2009 10:54

"Paul Vier und die Schröders" würde ich nicht als Fantasy-Buch einordnen. Das Buch ist klasse, es lebt aber ein bisschen davon, dass der Autor mit Vorurteilen und Klischees spielt und das verstehen die meisten Sechstklässler nicht so ohne weiteres, kann man aber herausarbeiten. Ich finde das Buch klasse, würde es mit meiner Sechs lesen, falls die Schüler Lust dazu hätten.

Beitrag von „Finchen“ vom 13. Dezember 2009 12:09

Wenn deine Sechstklässler einigermaßen Leistungsstark sind, könntest du auch "**Krabat**" lesen. Davon gibt es eine Taschenbuchausgabe und einen aktuellen Film, den du in den Unterricht mit einbinden könntest.

Ansonsten vielleicht "Die Rache der Raben". Da gibt es Material (Lesetagebuch und Lehrerbegleitheft) von Schroedel.

Beitrag von „Blau“ vom 13. Dezember 2009 13:36

Ich wäre skeptisch, ob Du nicht mit einem Buch mit deutlich mehr als 150 Seiten die Gruppe der leselangsamsten Schüler (ich vermute mal, dass es die in einer Gesamtschule zumindest durchaus gibt?), die vielleicht durch ein interessantes "ganzes Buch" noch zum freiwilligen Lesen noch "bekehrbar" wären, völlig und endgültig abhängst.

Irgendwann wird sich das Publikum da eh teilen - aber ist es jetzt dafür nicht noch zu früh??

Krabat ist toll - aber man sollte es mMn nicht dadurch verderben, dass man es zu früh liest.

Beitrag von „Klassenclown“ vom 13. Dezember 2009 16:38

Inwieweit sich Krabat für deine Gesamtschulkasse eignet, ist natürlich schwer zu sagen. Zu früh ist die Klasse 6 aber nicht. Krabat steht in Hessen sogar explizit für die Klasse 6 im Lehrplan! Auch einige meiner sehr leseunwilligen Schüler haben den Krabat recht gut "verkraftet", da sie ihn besonders spannend fanden. Für Klasse 7 ist das Buch meistens schon zu kindisch. Der Hobbit hat hingegen schon seine Längen und bei wenig motivierten Schülern kann das problematisch sein.

Beitrag von „Blau“ vom 13. Dezember 2009 20:25

Mit einer 6. Klasse am Gymnasium kann man es sicher lesen; Schüler, die so langsam lesen wie oben von mir gemutmaßt, gibt's da eher nicht (die hätten große Probleme auch in anderen Fächern).

Meiner Meinung nach ist dieser Thread gerade sehr interessant im Zusammenhang mit der Diskussion/Abstimmung über die 6jährige Grundschule im "allgemein"-Forum !! (da mittlerweile auf Seite 2)

(Krieg das gerade nicht verlinkt)

Beitrag von „sinfini“ vom 16. Dezember 2009 00:53

Hallo!

Danke für eure Antworten.

Krabat wird bei uns teilweise in Klasse 8 gelesen ;). Ich selbst habe es nie gelesen, kann also nicht sagen, ob es bereits vorher geeignet wäre.

Ich habe mir nun Paul Vier und die Schröders besorgt und gelesen. Ich finde das Buch zwar ganz gut, aber sehr mit dem "erhobenen Zeigefinger" geschrieben. Das finde ich persönlich etwas lästig. Außerdem bin ich mir nicht sicher, ob meine Schüler die sarkastischen Zwischentöne, die es ja praktisch in jedem zweiten Satz gibt, verstehen. Aber hier denke ich: Versuch macht kluch 😊 Ich werde es wohl ausprobieren und nachher entscheiden. Vom Thema her finde ich es allemal gut.

Danke nochmal

Gruß

sini

Beitrag von „Anton Reiser“ vom 16. Dezember 2009 01:15

Ich habe in der 6 (ebenfalls Gesamtschule) folgenden Roman gelesen:

Ingo Meyer-Dietrich

Und das nennt ihr Mut

ISBN 3-473-52237-6 (Schulausgabe Broschur)

Er kam bei den Schülern auch ganz gut an. Besonders anspruchsvoll ist er auch nicht, aber durchaus lesenswert. Es gibt hierzu auch Lehrermaterialien, m.W. auch online.

Mit freundlichem Gruß

Anton Reiser